



Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen	
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten und		483.0301A02
im Betrieb der GNT mit ZUB 262 (VT 611/VT 612)		Seite 1

Vorbemerkungen:

- Beim VT 611 erfolgen keine Diagnosemeldungen der GNT im Display
- 2. Die Leuchtmelder "Ü GNT", G GNT" und "S GNT" können auch mit "Ü", "G" und "S" bezeichnet sein.
- 3. Quittieren Sie eine Störungsmeldung mit der Display-Taste "St" um die entsprechende Diagnosemeldung zu erhalten.

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
	Störungen beim I	<u>Einschalten und bei</u>	der Funktionsprüfung
ı	GNT GNT GNT 85 bl	Funktionsprüfung erforderlich bzw. nicht erfolgreich	 Maßnahmen Funktionsprüfung durchführen bzw. wiederholen Wenn ohne Erfolg: GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten Verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Fahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan
II	GNT Ü G Prifen 85 bl	GNT nicht betriebsbereit Verbindungsab- bruch GNT	Maßnahmen GNT-Störschalter prüfen LSS "ZUB" aus- und wieder einlegen Wenn ohne Erfolg: - GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten - Verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen - Fahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan

Fachautor: I.NVT 341; Norbert Wilke; Tel.: (999) 57178 08.062014

Nr. a	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
III ,	GNT GNT GNT GNT GNT B5 bi	Ausfall Übertragungs-Kanal Balise (Fahrzeugfehler im Übertragungskanal Balise)	 Maßnahmen LSS "ZUB" aus- und wieder einlegen Funktionsprüfung wiederholen Wenn ohne Erfolg: GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten Verständigen Sie die betriebsleitende Stelle Fahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan
+ 1	+ akustisches Signal (ca. 1 s) anschließend GNT GNT Strung 85 bl GNT GNT GNT Strung 85 bl bl	Ausfall Übertragungs-Kanal Koppelspule (Fahrzeugfehler im Übertragungskanal Koppelspule)	Maßnahmen LSS "ZUB" aus- und wieder einlegen Funktionsprüfung wiederholen Wenn ohne Erfolg - Bedienen der Freitaste nicht erforderlich - Verständigen Sie die betriebsleitende Stelle - Am Standort von Gleiskoppelspulen Aufnahme in die GNT nicht möglich; - Fahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan - Am Standort von Balisengruppen Aufnahme in die GNT möglich; Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung für GNT bzw. Spalte 2b Buchfahrplan,

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bediener	
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten und		483.0301A02
im Betrieb der GNT mit ZUB 262 (VT 611/VT 612)		Seite 3

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen		
	Störungen während der Fahrt				
	akustisches Signal (intermittierend 3-5 s) ggf. Diagnosemeldung nach Betätigen der Freitaste oder Anhalten des Zuges:	Übertragungs- Störung Kop- pelspule oder Ausfall ÜbertrKanal Koppelspule Störung der Fahrzeug- o- der Gleiskop- pelspule	Auswirkung: - Bremswegüberwachung durch GNT nach 100 m bis zum Stillstand (Befreien möglich); Maßnahmen - Befreien aus der Überwachungsfunktion bei v < 70 km/h durch Betätigen der Freitaste oder Anhalten des Zuges, wenn eine PZB-Überwachung wirksam ist und ein Betätigen der Freitaste eine unerlaubte Befreiung aus der PZB-Überwachung darstellen würde		
v	nach Wiederaufnahme in die GNT: GNT Ü GNT GNT B5 b1	Übertragungs- störung Balise Störung der Balise an der Strecke	 Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan Besonderheit: Bei fahrzeugseitigem Ausfall des Übertragungskanals Koppelspule Befreien bei V < 100 km/h möglich. Erfolgt die erneute Aufnahme an einer folgenden Gleiskoppelspule oder Balisengruppe, so handelt es sich um eine Störung der Streckeneinrichtung. 		
			 Melden Sie die Störung den betriebsleitenden Stellen mit möglichst genauer Angabe des Ortes, wo die Störung eingetreten ist (Strecke und Streckenkilometer) Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung für GNT bzw. Spalte 2b Buchfahrplan, wenn LM "Ü-GNT" leuchtet Erfolgt an folgenden Gleiskoppelspulen oder Balisengruppen keine Aufnahme in die GNT oder tritt die Störung wiederholt auf, so handelt es sich um eine Fahrzeugstörung GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten Verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Fahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan 		

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen	
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten und		483.0301A02
im Betrieb der GNT mit ZUB 262 (VT 611/VT 612)		Seite 4

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
VI	+ akustisches Signal (ca. 1 s) entsprechende Diagnosemeldung nach Ablauf der Überwachungsfunktion: GNT GNT GNT GNT B5 bl ws GST GST gstrung ### 85 bl ### 85	Ausfall der Neigetechnik (GSt)	 Auswirkung: Bremswegüberwachung durch die GNT 100 m nach Ausfall der Neigetechnik auf Geschwindigkeit gemäß Fahrplan Spalte 2a Bei Überschreiten der Überwachungskurve der Bremswegüberwachung tritt GNT-Zwangsbremsung/ Zwangsbetriebsbremsung ein. Maßnahmen: Störungsabhilfe Neigetechnik gemäß Richtlinie 493 Verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan; Überwachung durch GNT bzw. PZB

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
VII	+ akustisches Signal (ca. 1 s) entsprechende Diagnosemeldung nach Ablauf der Überwachungsfunktion: GNT Ü GNT GNT GNT 85 bl 130 130 130	Ausfall der Mg- Bremse	- Bremswegüberwachung durch die GNT 100 m nach Ausfall der Mg-Bremse auf Geschwindigkeit gemäß Fahrplan Spalte 2a, jedoch höchstens 130 km/h. - Bei Überschreiten der Überwachungskurve der Bremswegüberwachung tritt GNT-Zwangsbremsung/ Zwangsbetriebsbremsung ein. - Störungsabhilfe Mg-Bremse gemäß Richtlinie 493 - melden Sie die Störung den betriebsleitenden Stellen - Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan, jedoch mit höchstens 130 km/h (Überwachung durch GNT bzw. PZB)
			- Fahrzeug der Instandsetzung zuführen Hinweis: Die GNT überwacht zusätzlich das Geschwindigkeitslimit von 130 km/h bei Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan.
VIII	ggf. Displayanzeige dunkel ggf. akustisches Signal (ca. 1s) entsprechende Diagnosemeldung nach Ablauf der Überwachungsfunktion: GNT Ü GNT GNT Störung 85 85 86 85 86 86 86 86 86 86	Ausfall MV-Bus	Auswirkung: - Bremswegüberwachung-durch die GNT 100 m nach Ausfall MVB auf Geschwindigkeit gemäß Fahrplan Spalte 2a. - Bei Überschreiten der Überwachungskurve der Bremswegüberwachung tritt Zwangsbremsung/Zwangsbetriebsbremsung ein. Maßnahmen: - verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen - Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan (Überwachung durch GNT bzw. PZB)

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussung	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen	
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten und		483.0301A02	
im Betrieb der GNT mit ZUB 262 (VT 611/VT 612)		Seite 6	

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
IX	+ akustisches Signal (Dauerton) entsprechende Diagnosemeldung	Ausfall Weg/Geschwindig- keitsinformation	Auswirkung: GNT-Zwangsbremsung bis zum Stillstand Maßnahmen: GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan
x	ggf. Displayanzeige dunkel ggf. akustisches Signal entsprechende Diagnosemeldung	Ausfall der GNT- Fahrzeugeinrich- tung	Auswirkung: GNT-Zwangsbremsung bis zum Stillstand. (abweichende bzw. weitere Systemreaktionen möglich) Maßnahmen: GNT mit dem GNT-Störschalter abschalten verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan

Lfd. Nr.	LM, Displayanzeige, akustische Signale	Störung	Auswirkung und Maßnahmen
XI	+ akustisches Signal (ca. 1 s) nach Stillstand und bei betätigtem PZB- Störschalter: GNT Ü G Störung 85 Jó000 Friden 85 GNT Ü G Störung 85 Jó000 Friden 85 Jó000 Friden 85	Ausfall der PZB- Fahrzeugein- richtung	Auswirkung: - Bremswegüberwachung durch die GNT 100 m nach Ausfall der PZB bis zum Erreichen einer Geschwindigkeit von 100 km/h. - Bei Überschreiten der Überwachungskurve der Bremswegüberwachung tritt GNT-Zwangsbremsung/Zwangsbetriebsbremsung ein. Maßnahmen: - Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb der PZB gemäß Modul 483.0111 - Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan, jedoch mit höchstens 50 km/h
XII	+ akustisches Signal (ca. 1 s) nach Ablauf der Überwachungsfunktion: GNT Ü GNT GNT Störung 85 b	Ausfall der Schnittstelle zur PZB- Fahrzeugein- richtung	Auswirkung: - Bremswegüberwachung durch die GNT 100 m nach Ausfall der Schnittstelle bis zum Erreichen einer Geschwindigkeit von 100 km/h. - Bei Überschreiten der Überwachungskurve der Bremswegüberwachung tritt GNT-Zwangsbremsung/Zwangsbetriebsbremsung ein. Hinweis: Bei Ausfall der Schnittstelle bei Geschwindigkeiten unter 100km/h wird die Geschwindigkeit durch die GNT auf 100 km/h überwacht, die GNT warnt beim Anfahren akustisch bei 103 km/h bzw. löst bei 106 km/h eine Zwangsbetriebsbremsung aus. Maßnahmen: - verständigen Sie die betriebsleitenden Stellen Weiterfahrt nach Fahrplandarstellung ohne GNT bzw. Spalte 2a Buchfahrplan, jedoch mit höchstens 100 km/h; Überwachung durch GNT (PZB betriebsbereit)

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bediener	
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten und		483.0301A02
im Betrieb der GNT mit ZUB 262 (VT 611/VT 612)		Seite 8

Allgemeine Hinweise zur Beachtung bei Störung:

- 1. Bei Störungen. die keine sofortige Geschwindigkeitsreduzierung erfordern, beginnt die Überwachungsfunktion zur Geschwindigkeitsverringerung erst nach 100 m. Da die Überwachungsfunktionen bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung nicht sehr restriktiv sind, können Sie das Eintreten einer GNT-Zwangsbremsung durch rechtzeitiges Einleiten einer Bremsung verhindern.
- 2. Blinkt der LM "Ü GNT" ist eine Störung eingetreten, deren Überwachungsfunktion Sie mit der Freitastenbedienung bei gleich/kleiner 70 km/h löschen können.

Ausnahme hierzu

- 1. Bei Ausfall der Fahrzeug-Balisenantenne während der Fahrt blinkt in diesem einen Fall der LM "Ü GNT" bei Störungseintritt kurzzeitig und bleibt dann während der Überwachungsfunktion dunkel.
- 2. Bei einer Störung, welche die Überwachung auf das Geschwindigkeitsprofil nach Fahrplandarstellung ohne GNT, Spalte 2a Buchfahrplan bzw. ein restriktives Geschwindigkeitsniveau zur Folge hat, leuchtet der LM "G GNT" für 100 m als Aufforderung zum Bremsen und wechselt dann in Blinklicht, bis die neue zu überwachende Geschwindigkeit erreicht ist. Zusätzlich werden diese Störungsfälle durch das Blinken des LM "Ü GNT" gekennzeichnet. Ein Betätigen der Freitaste ist nicht erforderlich.
- 3. Erlischt der LM "Ü GNT" bei Störungseintritt (bzw. blinkt kurzzeitig bei Ausfall der Fahrzeug-Balisenantenne während der Fahrt), handelt es sich um eine nicht löschbare Überwachungsfunktion, welche bis v = 0 km/h abläuft.